



Vorlesung

Wirtschaftsstrafrecht

PD Dr. Marc Jean-Richard-dit-Bressel

Privatdozent für Strafrecht und Strafprozessrecht

(Die Folien beruhen auf einer Vorlage von Prof. Dr. Andreas Donatsch und werden mit dessen freundlicher Genehmigung verwendet.)



Lektion 5

Wirtschaftsstrafrecht:

Straftaten bei der Rechnungslegung



Rechnungslegung: Ausgangslage

Grundlagen: OR 957

Grundsätze: OR 957a II u. 958c I:

- **Klarheit**
- **Vollständigkeit**
- **Verlässlichkeit**
- **Wesentlichkeit**
- **Vorsicht**
- **Einheitlichkeit**
- **Getrennter Ausweis von Aktiven und Passiven**
- **Dokumentation und Nachprüfbarkeit**



Motive für "Rechnungslegungsdelikte"

Vortäuschen einer besseren Vermögenslage

- ⇒ Gewinn von Kredit, Investoren
- ⇒ Scheinbare Vermeidung Sanierungspflicht gemäss OR 725

Vortäuschen einer schlechteren Vermögenslage

- ⇒ Verkürzung der Grundlagen für Steuerveranlagung (Steuerbetrug)
- ⇒ Verbergen von Vollstreckungssubstrat (Betrügerischer Konkurs, Pfändungsbetrug)

Vertuschen bestimmter Geschäftsvorgänge

- ⇒ Schwarze Kassen (Bestechung)
- ⇒ Als operative Verluste getarnte Mittelverwendungen (Veruntreuung, ungetreue Geschäftsbesorgung)

⇒ **Absichten gemäss StGB 251 (Ausnahme: Steuerverkürzung)**



Beispiele für Bilanzmanipulationen nach oben

**Hinzutun oder Überbewerten von Aktiven, Unterlassung vor
gebotenen Wertberichtigungen, z.B.**

- **Warenlager**
- **Immateriale Güter**
- **Angefangene Arbeiten**
- **Debitoren**

Weglassen oder Unterbewertung von Passiven, z.B.

- **Vorleistungen aus zweiseitigen Verträgen werden direkt
in den Ertrag gebucht**
- **unvollständige Erfassung der Lieferantenkreditoren**



Bilanzmanipulation als Urkundenfälschung

StGB 251 Falschbeurkundung

- **Rechnungslegung = qualifizierte Urkunde (BGE 117 IV 35)**
- **Inhaltliche Falschheit durch unrichtige Abbildung der Geschäftsvorfälle**
- **Rechtliche Erheblichkeit gemäss OR 957 ff.**
- **Täuschungsabsicht**
- **Absicht eines unrechtmässigen Vor- oder Nachteils**

Ergebnis: Bei Bilanzmanipulationen regelmässig erfüllt



Weitere Tatbestände bei mangelhafter Rechnungslegung

StGB 166 (nur bei Konkurseröffnung oder Pfändungsverlustschein)

- **Sonderdelikt des Schuldners (auch gemäss StGB 29)**
- **Erfolg: Vermögensstand nicht ersichtlich**
- **auch als echtes Unterlassungsdelikt**

StGB 325 (vorsätzlich oder fahrlässig)

- **Übertretung (kurze Verjährungsfrist)**
- **Auffangtatbestand**

StGB 152 (Sonderdelikt Gründer, VR, GF usw.)

- **Aktionäre = Adressaten der Jahresrechnung**
- **Schädigungspotential von Überbewertungen**